

Niederschrift

über die 30. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 6. Juli 2015.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19:05 Uhr – 19:55 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Hartmut Hubert	-als Vertreter für Gemeindevertreter Timo Gröf-
Gemeindevertreter Dirk Jakob	
Gemeindevertreter Tobias Bell	
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreterin Gabriele Mock	
Gemeindevertreter David Rauber	-als Vertreter für Gemeindevertreter Berthold Rill-
Gemeindevertreter Dieter Ullrich	

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock	
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt	
Beigeordneter Bernd Heddrich	
Gemeindevertreter Timo Gröf	-ab TOP 7, ca. 19:30 Uhr-

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Bürgermeister Jürgen Mock verweist auf die ausgeteilte Tischvorlage „Ausübung eines Vorkaufrechts gemäß § 25 BauGB“. Er bittet diese Vorlage als neuen TOP 5.3 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: Einstimmig

Gemeindevertreter Dirk Jakob stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 „Anbau Stuhllager und behindertengerechter Zugang DGH Niederlemp; überplanmäßige Ausgaben“ abzusetzen. Er begründet den Antrag damit, dass aus Sicht der CDU zum Einen die seinerzeitige Einladung des Gemeindevorstandes zu diesem Thema

nicht ordnungsgemäß erfolgte, und zum Anderen fehle eine konkrete, schlüssige Begründung für die Kostensteigerung dieser Investition von fast 50%.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

3. **Mitteilungen und Anfragen**

3.1 **Mitteilungen**

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass ...

- a) mittlerweile die Verwaltungsorganisation sowie einzelnen Stellenbeschreibungen fortgeschrieben wurden. Die neue Verwaltungsorganisation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.
- b) von der bauausführende Firma der Maßnahme „Friedhofserweiterung Niederlemp“ die aufgetretenen Schäden am Radweg mittlerweile beseitigt wurden.
- c) der Bauantrag für den Abriss des Bullenstalles sowie des Wohngebäudes erstellt wurde. Mittel für den Abriss wurden vorgesehen. Eventuell kann der Abriss als Maßnahme ins Dorferneuerungsprogramm aufgenommen werden.
- d) die Kommunalaufsicht den Evaluierungsbericht nach den Konsolidierungsleitlinien an das Regierungspräsidium verfasst hat. Dieser Bericht enthält finanzwirtschaftliche Daten sowie eine Übersicht über den Stand der Jahresabschlüsse aller kreisangehörigen Kommunen. Im Bereich der geprüften Jahresabschlüsse nimmt die Gemeinde Ehringshausen mittlerweile die Führungsposition ein. Derzeit findet die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch die Revision statt.

Dieser Bericht sowie die Anlagen werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz bittet um einen gemeinsamen Termin mit der Revision hinsichtlich der Abgrenzung zwischen Unterhaltungsaufwand und Investitionsmaßnahmen, da dies in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen geführt hat. Kämmerer Lars Messerschmidt wird kurzfristig einen Termin mit den Prüfern vereinbaren. Auf Nachfrage des Vorsitzenden möchten die Gemeindevertreter Dirk Jakob, David Rauber, Dieter Ullrich sowie Hans-Jürgen Kunz an diesem Termin teilnehmen.

(Anmerkung der Verwaltung: Der Termin findet am 29.07.2015 um 11:00 Uhr im Rathaus statt.)

- b) Gemeindevertreter Dirk Jakob erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich Neukalkulation der Kindergartengebühren. Dieser Punkt sei im Konsolidierungskonzept 2015 aufgenommen worden.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass die Tarifverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind. Es wird zu diesem Thema, wie auch zu der Überarbeitung der Friedhofsgebühren, zu einem interfraktionellen Gespräch eingeladen. Als Termin hierfür wurde der 31.08.2015 vorgemerkt. Auf Nachfrage teilt er weiter mit, dass die Gebührenänderungen voraussichtlich zum 01.01.2016 in Kraft treten werden.

- c) Gemeindevertreter Tobias Bell fragt nach, ob der Betrieb in den Kindertagesstätten in Ehringshausen durch den Personalstreik der Erzieherinnen beeinträchtigt wurde.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass keine Beeinträchtigungen vorlagen, da lediglich vereinzelte Erzieherinnen gewerkschaftlich organisiert sind.

- d) Gemeindevertreter Dirk Jakob erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bei der Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien.

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass eine Überarbeitung der Richtlinien durch die Verwaltung bereits vorgenommen wurde. Die Neufassung wird in einer der nächsten Sitzungen des Gemeindevorstandes behandelt. Es ist geplant den Entwurf in der Septembersitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

- e) Gemeindevertreter Dirk Jakob fragt nach der Kostenentwicklung bei der Maßnahme Neubau Kindertagesstätte in Katzenfurt.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass die Kosten nach wie vor innerhalb der Kostenberechnung liegen. Vereinzelt stehen noch Schlussrechnungen aus. Die Gestaltung der Außenanlage steht noch an. Die Kosten hierfür sollen sich an den noch verfügbaren Mitteln orientieren.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz erläutert Lars Messerschmidt, dass auch die Abrisskosten innerhalb des geplanten Ansatzes liegen. Diese Mittel wurden im Nachtrag 2014 im Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellt. Da die Umsetzung in 2014 nicht mehr durchgeführt werden konnte wird eine entsprechende Rückstellung im Zuge des Jahresabschlusses 2014 gebildet.

- f) Gemeindevertreter Dieter Ullrich fragt nach, ob die Stadt Herborn bereits mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen hat hinsichtlich einer Unterstützung in Sachen Hessentag 2016.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass die Stadt Herborn sich bislang noch nicht gemeldet hat. Er gehe aber davon aus, dass dies in den nächsten Wochen oder auf einer der nächsten Bürgermeisterdienstversammlungen geschehe.

- g) Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz fragt nach, wann mit dem Abrollkipper für die Löschwasserversorgung zu rechnen sei.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass der Container bereits vor Ort sei. Das Fahrzeug werde am 07.07.2015 geholt und in der KW 29 in Dienst gestellt.

4. **Bebauungsplan OT Ehringshausen Nr. 23 „Kirchberg“;** **Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Verwaltungsvorlage. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Dirk Jakob erläutert er, dass ab dem 6. Jahr Pachterträge für den Parkplatz erzielt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13a Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu dem im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Hinweise (§ 13a Abs. 2, § 4 Abs. 2 BauGB) werden als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen beschlossen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Bebauungsplans OT Ehringshausen Nr. 23 „Kirchberg“, bestehend aus der Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung: Einstimmig

5. **Ausübung von Vorkaufsrechten**

5.1 **Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB Gemarkung Ehringshausen, Flur 11, Flurstück 674/1**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Grundstück in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 11, Flurstück 674/1, Wetzlarer Straße 15, nicht auszuüben.

Abstimmung: Einstimmig

5.2 **Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB Gemarkung Ehringshausen, Flur 16, Flurstücke 73/1, 71/1 und 70**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für die Grundstücke in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 16, Flurstücke 70 und 71/1 zu verzichten.

Abstimmung: Einstimmig

5.3 **Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB Gemarkung Ehringshausen, Flur 11, Flurstücke 702**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Grundstück in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 11, Flurstück 702 (Bahnhofstraße 20) zu verzichten.

Abstimmung: Einstimmig

6. **Grundstücksangelegenheiten Nr. 528, 529, 530**

6.1 **Grundstücksangelegenheit Nr. 528**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Lydia & Juri Kehl GbR, Fischbachseit 8, 35630 Ehringshausen		
Grundstück:	Gemarkung Katzenfurt, Flur 17, Flurstück 351/5 (noch zu vermessende Teilfläche), Ober der Reinwies		
Größe:	ca. 1.431 m ²		
Preis/m ² (erschlossen, zzgl. Wasser- und Kanal- anschlusskosten)	45,99 €		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	=		25.607,75 €
Erschließungskosten	=		40.204,64 €
Gesamt	=		65.812,39 €

Kostenträger der Umschreibung und der Vermessung ist der Käufer.

Abstimmung: Einstimmig

6.2 **Grundstücksangelegenheit Nr. 529**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Herr Stephan Clößner, Siegener Straße 23, 35630 Ehringshausen		
Grundstück:	Gemarkung Katzenfurt, Flur 9, Flurstück 69/2, Karl-Bornträger-Straße 3		
Größe:	477 m ²		
Preis/m ²	70,00 € (erschlossen, zzgl. Wasser-und Kanalanschlusskosten)		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	=		18.054,45 €
Erschließungskosten	=		15.335,55 €
Gesamt	=		<u><u>33.390,00 €</u></u>

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: Einstimmig

6.3 **Grundstücksangelegenheit Nr. 530**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen. Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass im Beschlussvorschlag die Grundstücksgrößen nicht den richtigen Grundstücken zugeordnet sind. Das Grundstück Flur 17, Flurstück 206, hat eine Größe von 45 m² und das Grundstück Flur 17, Flurstück 207, hat eine Größe von 526 m².

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Walter Moritz, Frankfurter Straße 5, 35630 Ehringshausen und Guido Emmelius, Goethestraße 11, 35630 Ehringshausen		
Grundstück:	Gemarkung Katzenfurt, Flur 17, Flurstück 206 (526 m ²) und Flur 17, Flurstück 207 (45 m ²)		
Größe insgesamt:	571 m ²		
Preis/m ²	30,00 €		
Kaufpreis:	=	17.130,00 €	

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: Einstimmig

7. **Anbau Stuhllager und behindertengerechter Zugang DGH Niederlemp; Überplanmäßige Ausgaben**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen. Bürgermeister Jürgen Mock macht deutlich, dass die Mehrkosten nicht einzig auf die jährliche Preissteigerung zurückzuführen sind. In der Gemeindevertretersitzung am 09.07.2015 werden die Mehrkosten detailliert erläutert. Berücksichtigt man die erhöhten Zuschüsse aus dem Dorferneuerungsprogramm betragen die Mehrausgaben rd. 18.000,00 €.

Gemeindevertreter Tobias Bell führt aus, dass er dieser Vorlage nicht zustimmen werde und kündigt eine genaue Begründung für die kommende Gemeindevertretersitzung an. Er bittet in dieser Vertretersitzung auch die Belegungszahlen, getrennt nach kostenpflichtigen und kostenfreien Benutzungen, für das DGH Niederlemp mitzuteilen.

Gemeindevertreter Hartmut Hubert führt aus, dass bei Investitionen in Dorfgemeinschaftshäusern, Turnhallen, Sportplätzen, etc. nicht nur die wirtschaftliche Seite berücksichtigt werden darf. Neben der wirtschaftlichen Betrachtung muss auch die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme eine Rolle spielen. Grundsätzlich sei immer abzuwägen ob die Gemeinde bereit sei, die Fehlbeträge solcher Einrichtungen in Kauf zu nehmen. Da in den Ortsteilen Kölschhausen, Niederlemp, Breitenbach und Dreisbach der Bevölkerung lediglich die Dorfgemeinschaftshäuser für Feierlichkeiten, Vereinstraining, etc. zur Verfügung stehen, werde die FWG der geplanten Investition trotz der Kostensteigerung zustimmen.

Gemeindevertreter Dirk Jakob kann die Argumentation nachvollziehen. Nur müsse man sich die Frage stellen, wieviel Mehrkosten in Kauf genommen werden, bzw. wo die Grenze ist. Er erinnert an die Maßnahme Fahrzeughalle Feuerwehr Niederlemp, auch hier werde der geplante Ansatz aller Voraussicht deutlich überschritten und die Mehrkosten leichtfertig in Kauf genommen.

Gemeindevertreter Dr. David Rauber erläutert, dass diese Maßnahme bereits seinerzeit im Rahmen des Konjunkturprogrammes geplant war und sich die Gemeinde seitdem immer wieder hiermit beschäftigt. Er hält es für angebracht, dass diese Maßnahme nunmehr zum Abschluss gebracht wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zusätzliche Mittel in Höhe von 42.000,00 € für die geplanten Maßnahmen am DGH Niederlemp überplanmäßig im Haushaltsjahr 2015 bereitzustellen. Zugleich wird die Einnahmeposition auf Grund höherer Zuschüsse um 24.000,00 € erhöht.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

8. **Ortsgericht Ehringshausen III (Breitenbach, Kölschhausen, Dreisbach, Niederlemp); Ernennung eines weiteren stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen. Fragen werden direkt beantwortet.

Gemeindevertreter Dirk Jakob erläutert, dass derzeit keine Schätzungen von Liegenschaften durchgeführt werden können, da hierzu drei Personen benötigt werden. Er bittet den Gemeindevorstand, möglichst bis zur kommenden Gemeindevertreterversammlung, um weitere Vorschläge zur Besetzung eines funktionsfähigen Ortsgerichtes.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den bisherigen Schöffen des Ortsgerichtes Ehringshausen III (Breitenbach, Kölschhausen, Dreisbach und Niederlemp), Herrn Frank Dühr, geb. am 01.03.1964, wohnhaft Kirchweg 27, 35630 Ehringshausen, zusätzlich als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher zu wählen und als solchen dem Direktor des Amtsgerichtes Wetzlar zur Ernennung vorzuschlagen.

Abstimmung: Einstimmig

9. **Verschiedenes**

- a) Gemeindevertreter Dirk Jakob fragt nach, ob für das Jahr 2015 bereits eine Bürgerversammlung terminiert sei. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Dr. David Rauber, führt aus, dass eine Bürgerversammlung am 26.11.2015 geplant sei. Er teilt weiter mit, dass es beabsichtigt sei, in der Septembersitzung über die Kindergartengebühren und die Bestattungsgebühren zu beraten und zu beschließen. Ebenso soll in dieser Sitzung das Thema Überarbeitung der Vereinsförderungsrichtlinien behandelt werden.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass für Ende August zu einer interfraktionellen Sitzung mit dem Gemeindevorstand eingeladen werden soll. In dieser Sitzung soll über die Themen Kindergartengebühren, Bestattungengebühren sowie Festsetzung der Steuerhebesätze diskutiert werden.

Die Einbringung eines Nachtragshaushaltes sei für den 29.10.2015 vorgesehen. Die Einbringung des Haushaltes 2016 soll in der Dezembersitzung erfolgen.

- b) Gemeindevertreter Dieter Ullrich teilt mit, dass das geplante Dorffest der Katzenfurter Ortsvereine am 18.07.2015 ausfällt.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer